

Programm und Statuten für einen deutschen Arbeitercongr.

Berschiedene Zeitungen haben sehr widerspruchsvolle und unvollständige Nachrichten über eine in Cassel am 3. und 4. Juni für ganz Deutschland gebildete „neue freie deutsche Arbeiterpartei“ veröffentlicht.

Nach § 1 der Statuten „bezweckt der deutsche Arbeitercongr., durch wiederkehrende Verhandlungen und unausgesetzte Agitationen die Aufklärung der Arbeiter und die Besserung ihrer Lage, indem er zugleich den socialdemokratischen Bestrebungen energisch entgegentritt.

Das Programm selbst lautet folgendermaßen:

„Der Arbeiterstand bedarf der geistigen und materiellen Hebung im Interesse seiner selbst wie der allgemeinen Cultur, Freiheit und Wohlfahrt. Die Hebung des Arbeiterstandes ist nur auf geistlichem und friedlichem Wege und auf dem Boden der freien Persönlichkeit, der Familie, des Privatbesitzthums, der Gewerbefreiheit und Freizügigkeit zu erstreben.

Das vorstehende Programm enthält mehrere ziemlich unbestimmt gehaltene und sehr anspruchsvolle Punkte, welche theilweise politischer Art sind und wozu die anti-socialdemokratischen Elemente sehr verschiedener Ansicht sind.

Aehnlich verhält es sich mit dem volkswirtschaftlichen Congreß. Als derselbe im Jahre 1858 begründet wurde, standen sich zwei Parteien einander gegenüber, von denen die eine ein bestimmtes Programm über die wirtschaftlichen Hauptfragen als eine Art bindende Norm aufstellen wollte.

Etwa seit dem Beginn der 60er Jahre ist der Reichstagswahlkampf ein Kampf um die Wahl der Arbeiterpartei, welche die Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten hat.

Augsburg 44.6, in Dresden 24.2, in Leipzig 25.7, in Stuttgart 28.9, in Braunschweig 53.6, in Karlsruhe 14.9, in Hamburg 30.0, in Wien 33.2, in Basel 23.3, in Brüssel 29.8, in Paris 24.0, in Amsterdam 29.2, in Rotterdam 24.0, in Haag 22.5, in Kopenhagen 22.5, in Stockholm 30.8, in Christiania 21.1, in Warschau 31.4, in Odessa 25.2, in Athen 30.4, in Rom 27.1, in Neapel 29.8, in Turin 25.5, in Madras 122.2, in Glasgow 25.4, in Liverpool 25.8, in Dublin 30.7, in Einburg 18.1, in Alexandria (Aegypten) 43.2, in New-York 20.6, in Philadelphia 21.6, in Boston 19.3, in San Francisco 15.4, in Kalkutta 26.6, in London 21.0, in Glasgow 25.4, in Bombay 68.4.

Die im Beginn der Woche vorhergehenden südlichen Windrichtungen gingen im Laufe der Woche in westliche und gegen Schluss derselben in östliche und theilweise nordwestliche Aufströmungen über. Die Temperatur stieg in den ersten Tagen, sank in der Mitte der Woche (namentlich in Karlsruhe und Köln) um, gegen Ende der Woche wieder zu steigen.

Veterinär-Klinik.

Ein vom Unterzeichneten bei Übernahme der hiesigen Veterinär-Klinik vorgefundenes Pferd, welches bereits seit längerer Zeit wegen Kränklichkeit behandelt worden war, erkrankte vor einigen Tagen plötzlich an Entzündung des Drüsen. Das Krankheitsbild gestaltete sich schnell bedenklich, so daß heute fragliches Pferd auf meinen Antrag wegen Nothkrankheit getödtet worden ist.

In Folge dessen steht der Unterzeichnete im Interesse der Sanitätspolizei sehr veranlaßt die hiesige Veterinär-Klinik in ihrer jetzigen Lokalität bis auf Weiteres zu schließen.

Die bis dahin kranken Patienten in den Ställen des Versuchsfeldes des landwirtschaftlichen Instituts, Mühlrain Nr. 3, untergebracht und unter meiner Leitung behandelt werden.

Halle, den 23. Juni 1877. Professor Dr. Büß.

Deutscher Personal-Kalender.

- 1425. Joh. Vagenhagen *.
1770. Aug. Ferd. Bernhardt *.
1818. Carl Alexander, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach *.
1824. Agnes, Herzogin von Sachsen-Altenburg *.
1830. Dem Kaiser Karl V. wird die Augsburgerische Confession übergeben.
1559. Hans v. Schmiedingen *.
1827. Joh. Gottfried Gishorn f.
1849. Fr. Gottlieb Jumpt f.
1849. Der Prinz von Preußen rüdt in Karlsruhe ein.
1867. König Wilhelm von Preußen verkündet die Verfassung des Norddeutschen Bundes.

Bermittlertes.

Das „sächsische Wochenblatt“, das Organ der Leipziger Kreisbauernschaft, schreibt: Die Bestrebungen zum Schutze gegen gefällige Nahrungsmitel, welche neuerdings in Deutschland so viel Boden gewonnen, sind ein Beweis, daß die Masse des Volkes anfängt, über Besserung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse ernstlich nachzudenken.

Sinsicht folgendermaßen an. Er ließ bei allen Kräthern der Stadt New-York binnen wenigen Tagen geringe Quantitäten von Thee, Kaffe, Cacao, Zucker und anderen Waaren einkaufen. Die Einkäufe wurden genau genossen und in ihrer Beschaffenheit untersucht.

— In der guten alten Zeit, in welcher die Herren Lehrer noch sehr schlecht besoldet wurden, gab ein die Schulen inspizirender Herr Schulrath einem um Zulage bittenden Schulmeister eines Dorfes ein Antwort: „Sie haben 120 Thaler Gehalt und die schöne Aussicht auf das Gehalt, welche in der Großstadt L. 200 Thaler werth ist, macht zusammen 320 Thaler. Wollen Sie noch mehr?“

— Das Waschen des Verbrechertums. Amtlich ist constatirt, daß im Königreich Preußen die Zahl der Gefangenen, die in den unter dem Ministerium des Innern stehenden Strafankalten befinde, seit 1871—1874 von 68,006 auf 86,236, also um 27 pCt., gewachsen ist.

— In Mannheim ist eine Falschmünzergilde entdeckt worden. — (Das Waschen des Verbrechertums.) Amtlich ist constatirt, daß im Königreich Preußen die Zahl der Gefangenen, die in den unter dem Ministerium des Innern stehenden Strafankalten befinde, seit 1871—1874 von 68,006 auf 86,236, also um 27 pCt., gewachsen ist.

Abgang u. Ankunft der Eisenbahnzüge Bahn. Halle.

Table with columns for destination (nach) and origin (von) for various stations including Leipzig, Magdeburg, Halle, and Könnern, listing train numbers and times.

Gustav-Adolf-Frauen-Berein.

Dienstag den 26. d. Mts. Näherein von 3—5 Uhr Martinsberg 14.

S.-Acad. Dienstag 5 U. Volksschule.

